

Demnächst erscheint eines der wichtigsten Bücher der deutschen Ostmark:

Robert Budzinski

Ostpreußen ruft!

Geschichten von Kopernikus bis Konopka

Mit einer Fülle von Holzschnitten / Ganzleinen RM 4.80

Es gibt kaum eine ostpreußische Familie in der Heimat oder — dann erst recht! — in der Ferne, wo man nicht einem Buch von Budzinski begegnet; es gibt keinen Kreis von Ostpreußen, keine Freunde der Ostmark, dieses einzigartigsten deutschen Landes, die in diesen Büchern nicht einen köstlichen Schatz erblicken und z. B. immer wieder aus ihnen vorlesen. Nun legt uns unser ostpreußischer Fritz Reuter hier sein köstlichstes und reifstes Buch vor. „Ostpreußen ruft“ — ergeht von jenem stillen treuen Land nicht stets ein Ruf an uns „im Reich“? „Dies Land“, heißt es in der Literaturgeschichte von W. Dehlke, „mit deutschem Blut gegen fremden Ansturm so oft behauptet, hat ungleich höhere Rechte an deutsche Liebe und deutsches Lesen als Mittel-, Süd- und Westdeutschland“. Bei alledem schäumt dies Buch über von Humor und Laune und Satire! Ein amüsanter unvergleichlicher Ostpreußen-Spiegel, die eigenartigste Charakteristik des Landes und die trefflichste Darstellung seiner Bewohner von Kopernikus und G. T. A. Hoffmann bis zu Kant und Konopka — die schönste Gabe auch für jeden Ostpreußen-Reisenden! „Wenn einer“, heißt es in einem Aufsatz, „und zwar ein einziger für sich, mehr tat für dies fast vergessene Land als alle anderen, so ist es Robert Budzinski“.

Verlangzettel anbei

Ⓜ

CARL REISSNER · VERLAG · DRESDEN